



Das kleine Handbuch für die Fachschaftsvertretung



Hallo Studierende Ihr interessiert euch für die
Fachschaftsvertretung oder möchtet wissen, was
dort für Aufgaben auf euch warten. Hier erhaltet Ihr die ersten
Einblicke und Antworten.

Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr euch auch immer
an uns als AStA wenden. Selbst wenn wir nicht direkt helfen
können, wissen wir, wie wir euch weiterhelfen können.



Was sind die Fachschaften?

Das sind alle Studierende aus einem Studiengang, welche sich zusammengeschlossen haben. Wir haben bei uns 8 Fachschaften, neben den Bachelorstudiengängen sind auch die Masterstudiengänge bei diesen angegliedert.

Jeder Studierende kann bei uns nur in einer Fachschaft sein.

Die Fachschaften selber sind keine juristischen Personen wie die Hochschule oder der AStA. Sie können daher keine eigenen Verträge o. Ä. schließen.

Das bedeutet nicht, dass Ihr nichts machen könnt. Bei Veranstaltungen oder Spenden könnt ihr euch an den AStA als Gremium wenden, welches dann für euch die Unterschrift leistet.

Aufteilung der Aufgaben:

Die Vertretungen setzen sich aus 3 bis 6 Hauptvertreter*innen und 3 bis 6 Stellvertreter*innen zusammen. Die Amtszeiten sind vom Anfang Juni bis Ende Mai.

Wie sich die Vertreter aufteilen, ist euch fast selbst überlassen. Genaue Aufgabenteilung regelt jede Fachschaft mit ihrer eigenen Ordnung, welche vom Stupa verabschiedet werden muss, damit sie Gültigkeit hat.

Veranstaltungen

Wenn Ihr größere Veranstaltungen plant, nicht einfach machen. Es müssen Anträge gestellt werden und auch die Abrechnungen können schwieriger sein.

Anträge müssen zum Teil auch vom Ordnungsamt genehmigt werden oder benötigen Versicherungen.

Die Planungen benötigen Ihr daher immer Zeit. Wenn Ihr etwas machen möchtet, fragt beim AStA oder beim Alumniverein nach. Wir möchten nicht, dass Ihr persönlich haften müsst, wenn etwas passieren sollte.

Der AStA selbst hat auch einiges an Material, was sich alle Studierenden Ausleihen dürfen, um die Planung auch etwas zu vereinfachen.

Haushalt

Wichtig ist, einmal die Kassenaufsicht zu wählen und dem AStA Sekretariat mitzuteilen, denn nur diese Person kann Geld vom Konto erhalten. Alle anderen Positionen regelt dann auch eure eigene Satzung.

Jede Fachschaftsvertretung erhält über den AStA Geld, welches vom AStA in seiner Kontrollfunktion verwaltet wird. Dieses Geld ist dazu gedacht, damit Ihr in Euren Büros arbeiten könnt, die neuen Studierenden begrüßen oder andere Veranstaltungen Planen und durchführen könnt.

Die Fachschaften selber haben keine eigenen Konten oder Kassen. Bargeldkassen sind nur durch Vorschüsse aus dem AStA oder im Zusammenhang einer Veranstaltung kurzzeitig zulässig. Im AStA Sekretariat dürfen die Kassenaufsichten Geld in Höhe ihres Guthabens als Vorschuss holen. Dieser ist mit einreichen, der Belege wieder abzurechnen.

Der Kassenaufsicht muss nach dem Amtswechsel von der Vollversammlung entlastet werden. Dabei werden alle Kontobewegungen (z. B. Einkäufe, Pfand wegbringen).

Sitzungen

Mit der Tagesordnung ladet ihr dann alle Studierende eurer Fachschaft ein. Es müssen regelmäßig Vollversammlungen der Fachschaft stattfinden, wie Ihr diese durchführt, regelt eure Satzung.

Beantragung einer Gebäudenutzung:

Wenn Ihr Räume außerhalb vom Gebäude 14 haben möchtet, beantragt ihr dieses unter dem Ticketsystem.

gm-raum@hs-flensburg.de

Bescheinigung

Am Ende der Amtszeit kann sich jeder eine Bescheinigung vom AStA ausstellen lassen, dass man gewählt und in der Vertretung tätig war. Diese können für BAföG oder Stipendien benötigt werden.

Gebäude 14

Im Gebäude 14 haben alle Fachschaften und der AStA Ihre Büroräume.

Nach Feststellung des Endgültigen Ergebnis werden alle Namen der gewählten Vertreter*innen an das GM gemeldet und der Zugang und die Berechtigungen für die Büros geändert.

Der Besprechungsraum kann von allen genutzt werden. Dafür muss beim Koordinator der Raum geblockt werden und der Transponder abgeholt werden. Der Raum wird wieder sauber hinterlassen.

Für Veranstaltungen kann dieser Raum auch als Lagerfläche genutzt werden. Dies trifft sowohl für den AStA als auch für die Fachschaften zu.

Da die Räume gemeinschaftlich genutzt werden, sollten sich auch alle kooperativ verhalten. Die Küche soll in einen vernünftigen Zustand hinterlassen werden.

Die wichtigsten Regeln im Gebäude sind:

Es wird nicht in den Büros übernachtet!

Um 22:00 Uhr müssen alle Büros leer sein und das gesamte Gebäude geräumt sein.

Die Räume sind hellhörig, nehmt daher auf die anderen Rücksicht.